



**Bericht des Aufsichtsrates
der TGZ Halle Technologie- und
Gründerzentrum Halle GmbH
für das Geschäftsjahr
vom 1. Januar 2018 bis zum 31. Dezember 2018**

Der Aufsichtsrat hat im Berichtszeitraum die ihm nach Gesetz und Satzung obliegenden Aufgaben wahrgenommen. Er wurde von der Geschäftsführung regelmäßig mündlich und schriftlich über den Gang der Geschäfte, die beabsichtigte Geschäftspolitik und die bedeutsamen Geschäftsvorfälle unterrichtet. Der Aufsichtsrat hat hierüber mit der Geschäftsführung beraten und die Geschäftsführung der Gesellschaft anhand der Berichte des Geschäftsführers überwacht. Die Arbeit der Geschäftsführung im Berichtszeitraum gab zu keinerlei Beanstandungen Anlass.

Beratungen des Aufsichtsrates

Die Geschäftsführung informierte die Mitglieder des Aufsichtsrates in drei Sitzungen über die aktuelle Entwicklung, die bedeutsamsten Geschäftsvorfälle und die zukünftige Lage des Unternehmens. Dabei erfüllten die Mitglieder nach Gesetz und Satzung uneingeschränkt ihre Aufgaben. Die Mitglieder standen der Geschäftsführung beratend zur Seite und überwachten diese. Weiterhin wurden für Geschäfte und Vorhaben von grundsätzlicher Bedeutung entsprechende Beschlüsse gefasst.

Schwerpunkte der Beratungen

In den Aufsichtsratssitzungen wurde umfassend über den aktuellen Geschäftsverlauf, die Unternehmensplanung für das Geschäftsjahr 2019, die Mittelfristplanung 2020 bis 2023 und die Finanz- und Ertragslage diskutiert.

Des Weiteren befasste sich der Aufsichtsrat schwerpunktmäßig mit:

- den wirtschaftlichen und infrastrukturellen Entwicklungen,
- der Kontrolle der Einhaltung der wesentlichen Kennziffern des Wirtschaftsplanes,
- der Weiterentwicklung des Flächenentwicklungs- und Flächenerweiterungskonzeptes,
- den umfassenden Modernisierungsmaßnahmen und der Vorbereitung von Neubauvorhaben,
- der zukünftigen Positionierung des TGZ und des Technologieparks,

- der Weiterentwicklung des Geschäftsmodells der Gesellschaft,
- der Übertragung der Geschäftsanteile der envia Mitteldeutsche Energie AG an die Stadtwerke Halle GmbH,
- der Strukturierung und Gestaltung von Zielvorgaben für die Geschäftsführung und
- der Umsetzung des Public Corporate Governance Kodex der Stadt Halle (Saale).

Zusammensetzung des Aufsichtsrates

Der Aufsichtsrat setzte sich im Geschäftsjahr 2018 aus folgenden Personen zusammen:

Vorsitzender:

Herr Dr. Bernd Wiegand, Oberbürgermeister der Stadt Halle (Saale)

Stellvertreterin:

Frau Barbara Schröder, Leiterin Führungskräfte-Management und Prokuristin der envia Mitteldeutsche Energie AG (bis 17.12.2018)

Weitere Mitglieder:

Herr Dr. Jürgen Fox, Vorsitzender des Vorstandes der Saalesparkasse,
 Herr Reinhard Schröter, stellv. Hauptgeschäftsführer der IHK Halle-Dessau,
 Herr Dr. Michael Lämmerhirt,
 Herr Kay Senius,
 Herr Bertolt Marquardt.

Jahresabschlussprüfung

In der Aufsichtsratssitzung am 13.06.2018 wurde die KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft mit Sitz in der Münzgasse 2 in 04107 Leipzig zum Abschlussprüfer gewählt und durch die Geschäftsführung am 25.10.2018 mit der Prüfung der TGZ Halle Technologie- und Gründerzentrum Halle GmbH für das Geschäftsjahr 2018 mit einem Honorar i.H.v. bis zu 5.900,00 Euro netto beauftragt. Die Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Der Jahresabschluss der TGZ Halle Technologie- und Gründerzentrum Halle GmbH sowie der Lagebericht für das Geschäftsjahr 2018 wurden geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk gemäß § 322 HGB versehen.

Der Bericht des Abschlussprüfers wurde den Aufsichtsratsmitgliedern ausgegeben und in die Aussprache der Prüfung einbezogen.

Der Abschlussprüfer nahm an der Aufsichtsratssitzung zum Jahresabschluss teil. Dort informierte er über den Umfang, die Schwerpunkte und die wesentlichen Ergebnisse der Abschlussprüfung und stand für ergänzende Auskünfte zur Verfügung. Nach sorgfältiger Begutachtung haben die Mitglieder des Aufsichtsrates das Prüfungsergebnis einschließlich der Ausführungen zu den Vorschriften des § 53 Abs. 1 Nr. 1 und 2 Haushaltsgrundsätze-gesetz (HGrG) zustimmend zur Kenntnis genommen. Nach Prüfung des Jahresabschlusses sowie des Lageberichtes erhebt der Aufsichtsrat keine Einwendungen und billigt den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2018.

Der Aufsichtsrat empfiehlt der Gesellschafterversammlung, den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2018 festzustellen und den Jahresüberschuss/Bilanzgewinn dem Vorschlag der Geschäftsführung entsprechend zu verwenden.

Der Aufsichtsrat dankt dem Geschäftsführer und allen Mitarbeitern des Unternehmens für die erfolgreiche Arbeit.

Halle (Saale), 27.6.2019

B. Wiegand

Dr. Bernd Wiegand
Vorsitzender des Aufsichtsrates der
TGZ Halle Technologie- und Gründerzentrum Halle GmbH